

# Riesenandrang auf dem Weihnachtsmarkt von Eben-Ezer



Lemgo (gw). „Alle Jahre wieder“ schallt es aus der Kirche von Eben-Ezer, als der Posaunenchor den Weihnachtsmarkt musikalisch eröffnet. Und der Andrang ist riesig: Als der Markt am Samstagmittag seine Pforten öffnet, ist schon fast jeder Parkplatz an der Stiftung besetzt. Gleich am Eingang erwartet die Besucher etwas Besonderes: „Zum ersten Mal gestalten wir den Weihnachtsmarkt mit dem Verein „Heidenspektakel“,“ erklärt der kaufmännische Vorstand der Stiftung, Udo Zippel. Und so warten neben zahlreichen handwerkli-

chen Buden diverse altertümliche Handwerke und mittelalterliche Töpferwaren, Perlen und Geschmeide auf die Besucher. Während die Hälfte der rund 80 Hütten und Stände durch Bewohner der Häuser und Mitglieder der Wohngruppen der Stiftung besetzt waren, zeichnen für die andere Hälfte externe Aussteller verantwortlich. „Wir haben darauf geachtet, dass die Angebote zusammenpassen“, erläutert Zippel. Und das Konzept scheint erneut aufzugehen. So genießen die Besucher die angebotenen Köstlichkeiten und bestaunen

selbst gebastelte Figuren, „die einfach zum Advent dazugehören“, wie Besucherin Lisa Wendel aus Lemgo erklärt. „Die angebotenen Sachen sind schön, aber auch die Stimmung passt einfach“, erklärt die 34-Jährige. Zur Atmosphäre tragen auch Gruppen wie „Vielgestalt“ aus Erfurt, der Eben-Ezer-Chor und Kinder der Kita „Stiftstraße“ bei. Antje Stukenbrock, Marie-Christin Stukenbrock, Melanie Kosche und Edeltraud Rieke (von links) lassen sich von Bianca Scheunemann bei der Adventsdekoration beraten (siehe Foto). FOTO: GURTMAR WOLFF